

Öffentliche Niederschrift
3. Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.03.2026
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Erich Friedrich Noldus AfD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Bürgermeisterin Sonja Bongers	SPD	
Robert Babic	CDU	
Nunzio Giovanni Cavallo	CDU	Vertretung für: Helmut Bennewa
Kirsten Bohnes	CDU	
Dagmar Heitmann	SPD	
Denise Horn	SPD	
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD	
Birgit Mumm	AfD	
Hartmut Mumm	AfD	
Sebastian Girrullis	GRÜNE X PAR- TEI	
Yusuf Karacelik	LINKE.LISTE	

sachkundige/r Bürger/in

Benedikt Josef Domberger	CDU
Thomas Matthias Westerhausen	CDU
Johannes Stelzer	SPD
Gabriele Bugla-van Holt	AfD
Nico Hübers	GRÜNE X PAR- TEI
Jennifer Schnettler	FOB-FDP im Rat

Verwaltung

Beigeordneter Frank Motschull Dezernat 2

Gäste

CDU-Geschäftsstelle	CDU
SPD-Geschäftsstelle	SPD
Fraktion DIE GRÜNEN-Geschäftsstelle	DIE GRÜNEN

Abwesend

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Helmut Bennewa

CDU

entschuldigt

Verwaltung

Stephanie Peters

Jürgen Jäschke

Uwe Bonsack

Nese Özcelik

Tyärk Haimo Rütten

Simone Pietrasch-Johimski

Ulrike Trellenkamp-Kocar

Laura Wegener

Maria Pasdag

Rebecca Osono

Gäste und weitere Teilnehmer

Stefan Weltgen

Michael Kreuzfelder

Mauno Gerritzen

Andrea Farnschläder

Alexandra Niehls

Marius Köhler

Diakoniewerk

Caritasverband

Der Paritätische

Deutsches Rotes Kreuz

Alsbachtal

AWO

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
	Formelle Feststellungen und Eröffnung der Sitzung	
1	Beschlussfassungen	
1.1	Förderantrag der Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.	B/18/0544
2	Berichte	
2.1	"Hitzeaktionsplan" - Sachstandsbericht März 2026	M/18/0484
2.2	Bericht zur Quartiersorientierung der Senioren- und Seniorinnenarbeit in Oberhausen	M/18/0447
2.3	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderperiode 2025	M/18/0486
2.4	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderphase 2026	M/18/0487
3	Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung	
3.1	Antrag der Ratsfraktion GRÜNE x PARTEI gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Installation von Hygienebehältern in den Herrentoiletten öffentlicher Gebäude	A/18/0500
3.2	Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Einführung des Bürgerkoffers	A/18/0577
3.2.1	Ergänzungsantrag der Linke Liste Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Beschlussvorschlag „Einführung des Bürgerkoffers“ (A/18/0577)	A/18/0606
4	Mitteilungen der Verwaltung	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

Formelle Feststellungen und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Stadtverordneter Noldus, eröffnet die 3. Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Er stellt fest, dass die Einladung, die Nachtragstagesordnung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind. Weiterhin weist er darauf hin, dass kurzfristig eine weitere Nachtragstagesordnung aufgrund eines Änderungsantrags der Linke Liste Fraktion versandt und in das Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände, somit tritt er in die Tagesordnung ein.

1 Beschlussfassungen

**1.1 Förderantrag der Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.
B/18/0544
ungeändert beschlossen**

Herr Stadtverordneter Girrullis fragt nach, ob die musikalische Weihnachtsfeier und das Konzert in der Elly-Heuss-Knapp Stiftung auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind, was Frau Osono, Sozialplanung, bejaht.

Der Sozialausschuss fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V. für die „Klangvollen Begegnungen“- 3 Musiknachmittage mit Bürgerinnen und Bürgern über 60 Jahre aus Holten, eine Förderung in Höhe von 1.965,00 Euro gemäß den Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche –
unter dem Auftrag 320005070102 - Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Die Leistungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes und des HSK 2026 ff. durch die Aufsichtsbehörde beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

2 Berichte

**2.1 "Hitzeaktionsplan" - Sachstandsbericht März 2026
M/18/0484
zur Kenntnis genommen**

Herr Rütten, Fachbereich Hygiene, Infektionsschutz und Umweltmedizin, stellt den Hitzeaktionsplan anhand einer PowerPoint Präsentation dar. Durch eine eigens eingerichtete Steuerungsgruppe, bestehend aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung und externen Experten, wird der Hitzeaktionsplan stetig weiterentwickelt. Die Präsentation mit den erarbeiteten Maßnahmen ist der Niederschrift beigelegt.

Auf Anfrage des Herrn Stadtverordneten Dr. Schroer-Tebbe teilt Herr Rütten mit, dass eine Anbindung der Karte mit kühlen Orten an die Oberhausen-App geplant ist.

Herr Stelzer, Bürgermitglied, schlägt vor, in Schulklassen über die Wasseraufnahme zu unterrichten und den übermäßigen Genuss von Energiedrinks zu problematisieren.

Herr Domberger, Bürgermitglied, bittet um regelmäßige Vorstellung der Weiterentwicklung des Hitzeaktionsplans.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/18/0484 zur Kenntnis.
--

**2.2 Bericht zur Quartiersorientierung der Senioren- und Seniorinnenarbeit in
Oberhausen
M/18/0447
zur Kenntnis genommen**

Die Stadtverordneten Herr Girrullis, Frau Horn und Frau Bohnes sowie Herr Domberger (Bürgermitglied) bedanken sich für den Bericht und die gute Arbeit der Quartiersbüros, die auch viele Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund bereitstellen, jedoch wären weitere Quartiersbüros wünschenswert. Frau Özcelik, Bereich Chancengleichheit, teilt mit, dass das Quartiersbüro im Norden von Sterkrade aufgrund der Größe des Gebiets nicht von jeder Person aufgesucht werden kann.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/18/0447 zur Kenntnis.
--

**2.3 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes
NRW für die Förderperiode 2025
M/18/0486
zur Kenntnis genommen**

Frau Stadtverordnete Horn bedankt sich für den Bericht. Durch das Förderprogramm werden einer großen Vielfalt von Antragstellern Möglichkeiten für Projekte geboten.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/18/0486 zur Kenntnis.
--

**2.4 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderphase 2026
M/18/0487
zur Kenntnis genommen**

Herr Domberger, Bürgermitglied, hofft, dass durch die Werbung für das Programm noch mehr Gruppen erreicht werden können, als 2025.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/18/0487 zur Kenntnis.
--

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

**3.1 Antrag der Ratsfraktion GRÜNE x PARTEI gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Installation von Hygienebehältern in den Herrentoiletten öffentlicher Gebäude
A/18/0500
ohne Votum vorberaten**

Herr Girrullis (GRÜNE x Partei) begründet den Antrag, welcher von Herrn Stelzer (SPD) und Frau Mumm (AfD) befürwortet wird. Herr Domberger (Bürgermitglied) meldet jedoch für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/18/0500 ohne Votum vor.
--

**3.2 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Einführung des Bürgerkoffers
A/18/0577
ohne Votum vorberaten**

Der Vorsitzende ruft die Drucksachen A/18/0577 und A/18/0606 zur gemeinsamen Beratung auf.

Frau Stadtverordnete Horn bittet um eine Bedarfsanalyse. Herr Stadtverordneter Girrullis meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/18/0577 ohne Votum vor.
--

**3.2.1 Ergänzungsantrag der Linke Liste Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Beschlussvorschlag „Einführung des Bürgerkoffers“
(A/18/0577)
A/18/0606
ohne Votum vorberaten**

Der Ergänzungsantrag wird von der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Ratsfraktion GRÜNE x PARTEI als obsolet beurteilt, was Herr Beigeordneter Motschull bestätigt, da die Verwaltung bei jeder Einstellung von Personal durch die gesetzlichen Vorgaben die Punkte des Ergänzungsantrags berücksichtigt.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/18/0606 ohne Votum vor.
--

4 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

gez.
Vorsitzender
Erich Noldus

gez.
Schriftführerin
Dorothea Albrecht